

WISSENSCHAFT FÜR FRIEDEN UND NACHHALTIGKEIT

Eine Veranstaltungsreihe
der Georg-August-Universität Göttingen.

KONFERENZ 2013

Nachhaltigkeit – Verantwortung für eine begrenzte Welt

Die in Kooperation mit der Vereinigung Deutscher Wissenschaftler (VDW) durchgeführte Konferenz will Forscherinnen und Forschern, Studierenden und der interessierten Öffentlichkeit Raum geben, über die globale Bedeutung der Nachhaltigkeit aus gesellschaftlicher und wissenschaftlicher Perspektive zu diskutieren.

Auf der Tagung soll die Idee der Nachhaltigkeit als Richtschnur für den verantwortungsvollen Umgang mit der Umwelt, ihrer Biodiversität und unseren nur begrenzt verfügbaren Lebensgrundlagen überprüft werden. Aus der Analyse werden Schlussfolgerungen für unser individuelles Verhalten gezogen sowie Erwartungen an verantwortliche Akteure in Wissenschaft und Politik formuliert.

Thematisch stehen auf der diesjährigen, von der Forstwissenschaftlichen Fakultät vorbereiteten Konferenz Konzepte für eine nachhaltige Landnutzung im Vordergrund. Folgt man den verschiedenen Szenarien einer künftigen Verknappung natürlicher Ressourcen, z.B. durch Ausbeutung oder durch Veränderungen in Folge des globalen Klimawandels, so werden die Konflikte um den Zugang und die Verteilung von Ressourcen in Zukunft deutlich zunehmen. Gleichzeitig werden die an die begrenzte Landfläche gestellten Anforderungen immer vielfältiger. Die Lösung der hieraus resultierenden Probleme ist eine wesentliche Voraussetzung für ein friedliches Zusammenleben der Menschen auch in der Zukunft.

Universitäten sind Orte gesellschaftlich relevanter Diskurse. Ihnen kommt eine besondere Verantwortung im Dialog zwischen Wissenschaft und Gesellschaft zu. In diesem Sinne möchte die Konferenz „Nachhaltigkeit – Verantwortung für eine begrenzte Welt“ dazu einladen, Ansätze zur Lösung existenzieller Zukunftsfragen zu diskutieren und kreative Konzepte zur Nachhaltigkeit aus interdisziplinären Forschungsansätzen zu entwickeln.

Mit freundlicher Unterstützung:



GEORG-AUGUST-UNIVERSITÄT
GÖTTINGEN

In Kooperation mit:



KONTAKT

Georg-August-Universität Göttingen
Regina Lange · Wilhelmsplatz 1 · 37073 Göttingen
Tel.: 0551 39-20329
E-Mail: pressestelle@uni-goettingen.de
www.uni-goettingen.de

ANMELDUNG

Bitte melden Sie sich **bis zum 15.11.13** über die u.g. Internetseite an. Über diese Seite können Sie auch Zimmer aus unserem Hotelkontingent reservieren.

www.uni-goettingen.de/nachhaltigkeit

Die Kosten für die Teilnahme an der Tagung belaufen sich auf 30,- €, Studierende zahlen einen ermäßigten Preis von 10,- €.

Aktuelle Informationen zur Konferenz und Zugangsdaten zum Konferenz-WLAN erhalten Sie bei der Registrierung vor Ort.

KINDERBETREUUNG

Kinderbetreuung während der Veranstaltung ist möglich. Melden Sie Ihren Betreuungsbedarf bitte bis zum 25.10.2013 verbindlich unter folgender Mailadresse an: familienservice@zvw.uni-goettingen.de

LAGE

Die Konferenzorte Aulagebäude (Wilhelmsplatz 1), Zentrales Hörsaalgebäude (Platz der Göttinger Sieben 5) und Paulinerkirche (Papendiek 14) befinden sich in der Göttinger Innenstadt und sind fußläufig in ca. 10 Minuten vom ICE-Bahnhof zu erreichen.

KONFERENZ

Nachhaltigkeit – Verantwortung für eine begrenzte Welt

22. - 24. NOVEMBER 2013
UNIVERSITÄT GÖTTINGEN



Grundgestaltung: Stephen Ruebsam, Fotos/Satz: Uni Göttingen, Stand: 09.10.2013 - Gedruckt auf FSC-zertifiziertem Papier



Vereinigung Deutscher Wissenschaftler

PROGRAMM

Freitag, 22. November 2013 | 19.00 Uhr

Eröffnungsveranstaltung

Aula am Wilhelmsplatz

Begrüßung

Prof. Dr. Ulrike Beisiegel, *Präsidentin der Universität Göttingen*

Prof. Dr. Ulrich Bartosch, *Vorsitzender der VDW*

Grußworte

Wolfgang Meyer, *Oberbürgermeister der Stadt Göttingen*

Dr. Wilhelm Krull, *Vorsitzender des Stiftungsrates der Universität Göttingen*

Eröffnungsvorträge zur Bedeutung der Nachhaltigkeit

Prof. Dr. Jørgen Randers, *Professor für Klimastrategien an der BI Norwegian Business School. Autor der Studie „2052. Der neue Bericht an den Club of Rome: Eine globale Prognose für die nächsten 40 Jahre.“*
(Vortrag auf englisch)

Prof. Dr. Beate Jessel, *Präsidentin des Bundesamtes für Naturschutz*

Musikalische Begleitung

Gregor Kilian und Sarah Schuster

Samstag, 23. November 2013 | 09.30 Uhr

Einführungsvorträge

Zentrales Hörsaalgebäude, Hörsaal 011

9.30 – 10.00 Uhr

Nachhaltigkeit der forstwirtschaftlichen Landnutzung

Dr. Joachim Hamberger, *Staatliche Führungsakademie für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, Landshut*

Prof. Dr. Christian Ammer, *Universität Göttingen*

10.00 – 10.30 Uhr

Nachhaltigkeit der agrarwirtschaftlichen Landnutzung

Prof. Dr. Teja Tschardt, *Universität Göttingen*

Prof. Dr. Stephan Klasen, *Universität Göttingen*

Pause 10.30 – 11.00 Uhr

11.00 – 11.30 Uhr

Ökonomie und Nachhaltigkeit

Dr. Joachim H. Spangenberg, *Helmholtz Zentrum für Umweltforschung UFZ*

11.30 – 12.00 Uhr

Politik für einen nachhaltigen Konsum

Prof. Dr. Lucia A. Reisch, *Mitglied des Rates für Nachhaltige Entwicklung; Professorin an der Copenhagen Business School, Gastprofessorin Zeppelin Universität Friedrichshafen*

12.00 – 12.30 Uhr

Diskussion

12.30 – 13.30 Uhr

Mittagspause

Zentrales Hörsaalgebäude

13.30 – 16.00 Uhr

Diskussionsforen

Zentrales Hörsaalgebäude, Hörsäle 001, 006, 007, 105

Forum A: Governancestrukturen für Nachhaltigkeit, Hörsaal 001

Moderation: Prof. Dr. Maria Finckh, *Universität Kassel* und

Dr. Daniel Dahm, *Geschäftsführer Forschungsgruppe Ethisch-Ökologisches Rating Goethe-Universität Frankfurt a.M., Beirat VDW*

Laura Siepmann, *Studierende*

Forum B: Klimaentwicklung und Landnutzung, Hörsaal 006

Moderation: Prof. Dr. Edzo Veldkamp, *Universität Göttingen* und

Prof. Dr. Hartmut Graßl, *Direktor des Max-Planck-Instituts für Meteorologie, Hamburg*

Jella Rebenisch, *Studierende*

Forum C: Nachhaltige Lebensmittel, Hörsaal 007

Moderation: Prof. Dr. Andreas Bürkert, *Universität Kassel* und

Dr. Beatrix Tappeser, *Bundesamt für Naturschutz*

Valerie Schenk, *Studierende*

Forum D: Die Rolle der Ökonomie in der

Nachhaltigkeitsdiskussion, Hörsaal 105

Moderation: Prof. Dr. Achim Spiller, *Universität Göttingen* und

Dr. Hans-Jochen Luhmann, *Wuppertal Institut für Klima, Umwelt, Energie*

Dominik Bickschäfer, *Studierender*

Die Foren werden unter aktiver Begleitung von Studierenden vorbereitet.

16.00 – 16.30 Uhr

Kaffeepause

Zentrales Hörsaalgebäude

16.30 – 17.30 Uhr

Abschlussplenum

Vorstellung der Ergebnisse aus den Arbeitsgruppen, Hörsaal 011

Moderation: Prof. Dr. Christian Ammer, *Universität Göttingen* und

Reiner Braun, *Geschäftsführer der VDW*

19.00 Uhr

Öffentliches Streitgespräch

Nachhaltigkeit – Lippenbekenntnis oder Praxis? Wo stehen wir 300 Jahre nach Einführung des Begriffs

Aula am Wilhelmsplatz

Michael Müller, *SPD-Politiker, Parlamentarischer Staatssekretär im Bundesministerium für Umwelt von 2005 bis 2009*

Carl-Albrecht Bartmer, *Präsident Deutsche Landwirtschafts-Gesellschaft*

Moderation: Dr. Ulrike Bosse, *NDR Info*

Ab 20.00 Uhr

Konferenz-Treff

Sonntag, 24. November 2013 | 10.30 – 13.00 Uhr

Abschlussveranstaltung: Verantwortung der Wissenschaft in der Nachhaltigkeitsdiskussion

Paulinerkirche, Vortragssaal

Grußwort

Stefan Wenzel, *Niedersächsischer Minister für Umwelt, Energie und Klimaschutz*

Vorträge

Wissenschaft in Verantwortung

Prof. Dr. Manfred Jakobowski-Tiessen, *Universität Göttingen*

Prof. Dr. Ulrike Beisiegel, *Präsidentin der Universität Göttingen*

Prof. Dr. Uwe Schneidewind, *Präsident Wuppertal Institut für Klima, Umwelt, Energie*

Podiumsdiskussion

Prof. Dr. Hartmut Vogtmann, *Präsident Deutscher Naturschutzring*

Prof. Dr. Hermann Spellmann, *Nordwestdeutsche Forstliche Versuchsanstalt*

Prof. Dr. Julia Fischer, *Universität Göttingen*

Sabrina Seiffert, *Studentin Ökosystemmanagement*

Moderation: Prof. Dr. Ulrich Bartosch, *Vorsitzender der VDW*

Schlusswort: Prof. Dr. Reiner Finkeldey, *Universität Göttingen*

